

Bezeichnung

Lesebotschafterinnen und Lesebotschafter

Fach/Fächer

- Deutsch als Zweitsprache
- Deutsch

Bausteine

- Mehrsprachigkeit
- Deutsch



Ziel(e)

Die Schülerinnen und Schüler sollen erkennen, dass Mehrsprachigkeit

- in unserer Gesellschaft erwünscht und gefördert wird
- zu einem wertschätzenden Miteinander beitragen kann
- unter Kindern zu einem wertvollen Instrument der Integration wird

Die mehrsprachigen Bücher fördern die parallele Verarbeitung beider Sprachen.

Kurzbeschreibung – Worum geht's?

Im Deutsch- oder Deutsch-als-Zweitsprache-Unterricht werden zweisprachige Kinderbücher, z. B. Deutsch/Türkisch, besprochen und das betonte Lesen wird geübt. Kinder mit türkischer Muttersprache lernen nicht nur den deutschen Text gut zu lesen, sondern auch den türkischen. Je zwei Kinder werden als „Lesebotschafterin bzw. Lesebotschafter“ an den Kindergarten geschickt, wo sie das Buch auf Deutsch und Türkisch vorlesen.

Kurzbeschreibung – Ablauf/Organisation

- Bewilligung im gewünschten Kindergarten für das Projekt einholen
- Nachfragen, welche Muttersprachen im Kindergarten gesprochen werden
- Entsprechende mehrsprachige Bilderbücher aussuchen
- Bücher gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern lesen und Unklarheiten besprechen
- Abfolge von deutschen und anderssprachigen Texten koordinieren, Bilder aus dem Buch zeigen
- Die Lesebotschafterinnen und Lesebotschafter an den Kindergarten aussenden
- Nachbesprechung der Erfahrungen mit den Lesebotschafterinnen und Lesebotschaftern.

Zeitdauer

Zwei bis drei Unterrichtseinheiten

Benötigte Materialien

Zwei- oder mehrsprachige Bilderbücher
(teilweise in Gemeindebüchereien erhältlich)

Zusätzliche Ressourcen

Evtl. CD-Player, um die Texte in der jeweiligen Muttersprache anhören zu können (die meisten Bilderbücher verfügen im Anhang über eine CD)

Erfahrungen/Wirkungen

Die Kindergartenkinder, die eine andere Muttersprache als Deutsch sprechen, haben beim Vorlesen plötzlich äußerst erfreut reagiert, als sie bemerkt haben, dass das Buch in ihrer Muttersprache vorgelesen wurde. Auch für die Kindergartenpädagoginnen und -pädagogen ist das Experiment gelungen und sie wollen nun ebenfalls mehrsprachige Kinderbücher für den Kindergarten anschaffen.

Link(s)

Edition bi:libri, Koth & Koth Verlag für mehrsprachige Kinderbücher: <http://www.edition-bilibri.com/verlag.html>

Integres, Integrationsfachstelle für die Region Schaffhausen:

http://www.integres.ch/fileadmin/Dokumente/PDF/Fruehfoerderung/Literacy/90422_Mehrsprachige_Bilder_buecher.pdf

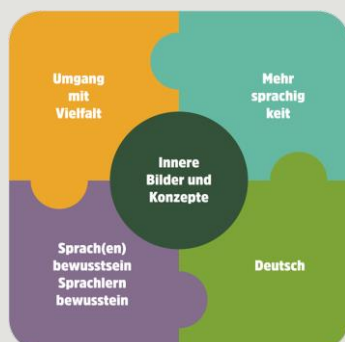
Kontakt

Bildungseinrichtung: VMS Schruns-Grüt

Ansprechperson: Karoline Bertle

E-Mail-Adresse und Telefonnummer: karoline.bertle@hsshg.snv.at, +43 664 7864903

Bregenz, November 2018



Weiterführende Informationen

In den hier vorliegenden Steckbriefen haben Pädagoginnen und Pädagogen aus Vorarlberger Sekundarstufe I ihre pädagogische Praxis im Bereich der Sprach(en)förderung beschrieben und den "5 Bausteinen umfassender sprachlicher Bildung" zugeordnet. Damit stellen sie ihre Erfahrungen den Kolleginnen und Kollegen zur gemeinsamen Weiterentwicklung der Sprach(en)förderung in Vorarlberg zur Verfügung.

Weitere Steckbriefe und Informationen zu den „5 Bausteinen umfassender sprachlicher Bildung“ erhalten Sie in der gleichlautenden Broschüre sowie auf der Homepage: www.fruehe-bildung.at